Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Protokoll 27. Lenkungsgruppensitzung

Montag, 15.03.2021 9 – 12 Uhr, Lehrsaal im Feuerwehrgerätehaus Amorbach

Foto: www.mainblende.de @Bernd Ullrich

Zweck	Die Odenwald-Allianz ist eine Arbeitsgemeinschaft aus sieben Kommunen des südlichen Landkreises Miltenberg, der durch interkommunale Projekte die Lebensqualität im Landkreis verbessern will. Es finden ca. alle zwei Monate sog. Lenkungsgruppensitzungen statt, um die kommunalen Vertreter über den aktuellen Stand der verschiedenen Projekte in Kenntnis zu setzen, Handlungsentscheidungen zu treffen sowie neue Tätigkeitsfelder zu besprechen. Verantwortlich für die Koordination der interkommunalen Projekte ist die Stelle des Allianzmanagers.
Gastgeber	Hr. Bgm. Schmitt *(Amorbach)*
Teilnehmer	Hr. Bgm. Distler *(Laudenbach)* ● Hr. Bgm. Haseler *(Weilbach)* ● Hr. Bgm. Kahlert *(Miltenberg)* ● Hr. Bgm. Repp *(Schneeberg)* ● Hr. Bgm. Schmitt *(Amorbach)* ● Hr. Bgm. Schwab *(Kirchzell)* ● Hr. Bgm. Winkler *(Eichenbühl)* ● Fr. Bgmin. Wolf-Pleßmann *(Rüdenau)* ● Hr. Wosnik *(Kreisbaumeister Miltenberg)* ● Allianzmanager Hr. Gaub *(Odenwald-Allianz)*
Referenten	Hr. Seuser *(Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e. V.)*

Tagesordnungspunkte
1. Aktuelle Projekte in Amorbach
2. Mountainbiking im Geo-Naturpark - Chancen, Risiken, Erfahrungen, Visionen
3. Erweiterung Eichenbühl
4. Eigentümerbefragung
5. Informationssicherheitsmanagement
6. Regionalbudget 2021
7. BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit
8. Lokale Gesundheitszentren

1. Aktuelle Projekte in Amorbach

Ref.: *Hr. Schmitt*

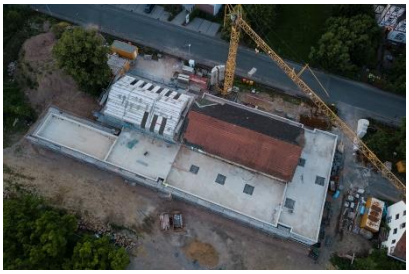
Inhalt

Rahmendaten

- *Einwohnerzahl: 3.347 (Stand 31.12.2020)*
  (Hauptort mit Ortsteilen Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen)

Kulturelles und soziales Zentrum – Susanne-und-Joachim-Schulz-Halle (SJS-Halle)

Die ehemalige TSV-Halle wird zu einer Veranstaltungshalle umgebaut. Das Ende der Bauarbeiten ist für 2022 vorgesehen.



Neubau Kindertagesstätte

Die Stadt Amorbach hat einen wachsenden Bedarf an Kitaplätzen. Aus diesem Grund wird demnächst das Gebäude des Bauhofs saniert und zur Kindertagesstätte umfunktioniert. Der Bauhof wechselt seinen Standort ins Gewerbegebiet „Langes Tal“, in die ehemaligen Räumlichkeiten der Fa. Glaser Baustoffe.

Immobilienprojekte GIMA

Das Unternehmen GIMA Real Estate GmbH aus Köln plant am Standort des ehemaligen Hotels Frankenberg den Neubau einer Seniorenresidenz. Darüber hinaus sehen die Planungen eine Wohnanlage in der ehemaligen Brauerei Etzel sowie die Übernahme des Seniorenheims Werner vor.

5-Höfe-Projekt

In Kooperation mit verschiedenen Eigentümern, sollen Grundstücke zusammengeführt werden, um junges, modernes Wohnen zu ermöglichen.

Lokales Gesundheitszentrum „GO Amorbach“

Im Sommer 2022 soll in unmittelbarer Nähe zum Schulcampus und der SJS-Halle das lokale Gesundheitszentrum „GO Amorbach“ entstehen. Für die bauliche Konzeption wurde das Unternehmen MÖRK GmbH & Co. KG beauftragt.

Gästeleitsystem

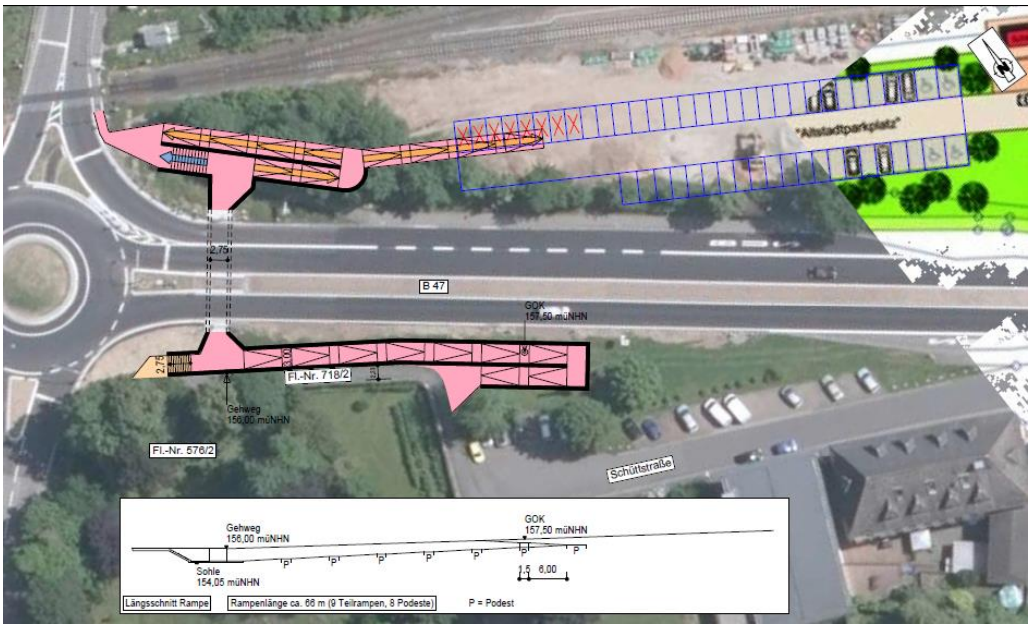
In der Innenstadt wird ein einheitliches Gästeleitsystem installiert. Dieses beinhaltet auch Informationstafeln über historische Gebäude.

Stadtbodenkonzept

Die Stadt Amorbach plant die Erarbeitung eines Stadtbodenkonzepts.
Als richtungsweisend wird die neugepflasterte Johannisturmstr. genannt.

Barrierefreie Unterführung B 47

Von der Schüttstraße zur Krummwiese ist eine barrierefreie Unterführung geplant. Darüber hinaus werden neue Parkplätze geschaffen.



Einkaufszentrum Krummwiese

In verschiedenen Bauabschnitten werden sämtliche Gebäude abgebrochen und vergrößert neu errichtet:

- Bauabschnitt I beinhaltet den Neubau des Supermarkts EDEKA mit Backwarenverkauf und Tagesgastronomie.
- Bauabschnitt II beinhaltet den Neubau des Textilwarengeschäfts sowie eines Drogeriemarktes.

2. Mountainbiking im Geo-Naturpark - Chancen, Risiken, Erfahrungen, Visionen

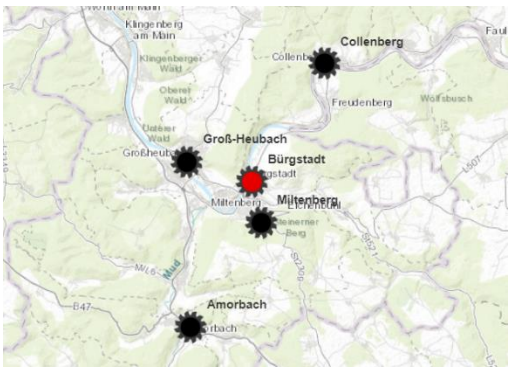
Ref.: Hr. Seuser

Inhalt

Herr Seuser berichtet zum Thema Mountainbike über den Status quo, die Zielgruppe, Erfahrungen und Angebote des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. (Geo-Naturpark)

Status quo

- Im Gebiet der Odenwald-Allianz sowie im näheren Umland sind vorwiegend offizielle Strecken mit höherem Schwierigkeitsgrad vorhanden.



- Bei einer Zählung an einem Pfingstwochenende wurden rd. 500 Mountainbiker in der Stadt Miltenberg gezählt.

Zielgruppe

- Rund 79 % der Mountainbiker sind zwischen 20 und 49 Jahre alt.
- Personen, die im Berufsleben stehen, ein relativ hohes Einkommen haben und am Wochenende etwas erleben möchten.
- Es gibt zwei große Gruppen hinsichtlich des Urlaubsverhaltens:
  - Tagesausflug
  - Mehrtägiger Urlaub (drei bis vier Tage)
    Erhebungen zeigen, dass mittelpreisige Unterkünftige sowie Fahrradabstellplätze besonders wichtig sind

Erfahrungen des Geo-Naturparks

- **Verstärkte Nachfrage**
  - Die Nachfrage in den vergangenen Jahren sind stark gestiegen, insb. aufgrund des E-Bike-Booms sowie im Zuge der coronabedingten Beschränkungen.
- **Mehr als nur Schilder**
  - Es wurden zahlreiche Strecken ausgeschildert. Eine Reine Ausschilderung reicht heutzutage nicht mehr aus, insb. in Hinblick auf das Angebot von Anbietern wie der komoot GmbH.
- **Trails**
  - Trails werden ggü. breiten Forstwegen bevorzugt. Es handelt sich um schmale Wege (Breite <1m), mit einem gewissen Anspruch: Relief, Gestein, Stufen, usw.
- **Attraktiv legal schlägt mittelmäßig illegal**
  - Es werden MTB-Strecken teilweise auch illegal angelegt, ohne Wissen des jeweiligen Privatwaldbesitzers.
    Diese sind bzgl. Haftungsbedingungen sowie naturschutzrechtlichen

	Aspekten problematisch. ○ Man plant legale Trails in Zusammenarbeit mit Mountainbikern, Waldbesitzern, Förstern, Jägern, NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V. Es ist ein langwieriges Verfahren. Idealerweise ist am Ende jedoch eine legale Strecke angelegt, betreut von einem MTB-Verein • **Langfristige kommunale Planung** ○ Es ist vorteilhaft, wenn sich mehrere Kommunen für den o. g. Zweck zusammentun. **Angebote des Geo-Naturparks** • Planung von Touren sowie Beschilderung • Planung von Touren mit Neuanlage von Trails (durch Ehrenamtliche) • Streckenerweiterung von bestehenden Strecken mit attraktiven Trails (durch Ehrenamtliche)

3. Erweiterung Eichenbühl	*Ref.: Hr. Winkler*
Inhalt	Die Gemeinde Eichenbühl hat die Dr. Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbH mit der Weiterschreibung des ILEK beauftragt. Die Durchführungsdauer wurde mit zwei bis drei Monaten angegeben. Die Gemeinde Eichenbühl und das Allianzmanagement stellten Dr. Fruhmann benötigte Unterlagen zur Verfügung. Im Mai soll ein Workshop mit den Gemeinderäten und ggf. Vereinsvertretern durchgeführt werden.

4. Eigentümerbefragung	*Ref.: Hr. Gaub*
Inhalt	Es wurde ein Angebot zur Unterstützung bei der Aktualisierung der Flächenmanagementdatenbank durch die RIWA GmbH eingeholt. Es steht noch offen, welche Kommunen die Aktualisierung komplett in Eigenregie übernehmen und welche teilweise Unterstützung benötigen.

5. Informationssicherheitsmanagement	*Ref.: Hr. Gaub*
Inhalt	An einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Informationssicherheitsmanagement sind mit Eichenbühl und Kleinheubach auch Kommunen interessiert, die aktuell nicht Teil der Odenwald-Allianz sind. Darüber hinaus haben die Kommunen Amorbach, Kirchzell und Weilbach eine gemeinsame IT-Stelle geschaffen. An dieser könnte der Markt Schneeberg voraussichtlich in ca. zwei Jahren ebenfalls partizipieren. Aufgrund der o. g. Strukturen wurde entschieden, dass folgende Kommunen im Bereich Informationssicherheit zusammenarbeiten: • Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach • Eichenbühl, Laudenbach, Miltenberg, Rüdenau und Kleinheubach Das Allianzmanagement unterstützt die Kommunen auf dem Weg zur Förderantragstellung.

6. Regionalbudget 2021	*Ref.: Hr. Gaub*
Inhalt	Am 03.04.2021 hat das Entscheidungsgremium die 27 eingereichten Förderanträge bewertet. Es werden 23 Kleinprojekte mit insg. 100.000 € gefördert. Fünf dieser Kleinprojekte werden aufgrund von Punktgleichheit mit einem verminderten Fördersatz gefördert; 53,91 % der möglichen Maximalförderung.

7. BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit	*Ref.: Hr. Gaub*
Inhalt	In KW 10 wurde die Stellenausschreibung zur BIG-5-Koordinationsstelle veröffentlicht. Es handelt sich um eine Halbtagsstelle für einen Zeitraum von 3,5 Jahre. Die Stelle im in den Räumlichkeiten des Allianzmanagements verortet.
Ergebnis/ Entscheidung	An den Bewerbungsgesprächen nehmen Hr. Schmitt, Fr. Hennesthal (Personalamt Stadt Amorbach) und Hr. Gaub teil.

8. Lokale Gesundheitszentren	*Ref.: Hr. Haseler, Hr. Kahlert, Hr. Schmitt*
Inhalt	Hr. Schmitt, Hr. Haseler, Fr. Becker und Hr. Felger (DIOMEDES GmbH) stellten in einer nicht-öffentlichen Sitzung dem Miltenberger Stadtrat das Konzept der lokalen Gesundheitszentren vor. Hr. Kahlert merkt an, dass dieses Konzept einen positiven Eindruck bei den Stadträten hinterlassen hat. Hr. Schmitt hebt den Solidaritätsgedanken der Gründungsmitgliedschaft hervor und verweist auf die relativ geringen Kosten von 1.000 €. Am 22.04.2021 werden die Stadt- und Gemeinderäte der Odenwald-Allianz in einer gemeinsamen Sitzung über die Pläne zur Genossenschaftsgründung informiert. Im Anschluss daran erhalten die Kommunen eine Beschlussvorlage über die Gründungsmitgliedschaft.